

Flaxweiler - Programme d'action local « logement » (PAL)

Conseiller logement : Corinne Wahl

1 Pacte de logement

Date signature de convention initiale : 10.11.2021

2 Programme d'action local logement

A. Conditions cadres

A. La commune crée les conditions cadres pour augmenter l'offre de logements abordables et durables ainsi que pour garantir une qualité de vie optimale (cf. objectif D) en mettant en œuvre les principes d'un aménagement du territoire durable.

A.1. Résultat attendu : La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.

A.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les règlements urbanistiques (PAG, PAP QE, RBVS) en vigueur (ou en procédure) favorisent la création de logements abordables et durables ainsi qu'une qualité de vie optimale dans la commune.

Faites au moins référence aux prescriptions relatives (a) aux densités de logement et aux typologies visées dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (b) à la mobilisation de terrains à bâtir à travers l'aménagement communal, (c) aux emplacements de stationnement, (d) à la taille des logements, (e) à la qualité de vie et les critères de salubrité / durabilité des logements.

Die kommunalen *Règlements* (PAG, PAP QE) der Gemeinde Flaxweiler wurden komplett neu aufgestellt; die Genehmigungsprozeduren vom Umweltministerium und Innenministerium wurden kürzlich abgeschlossen. Das RBVS wurde ebenfalls im Oktober 2022 vom Gemeinderat gestimmt.

a) Angestrebte Wohndichten und Bebauungstypologie in den neuen und bestehenden Quartieren

Die 5 Ortschaften der Gemeinde Flaxweiler weisen einen ländlichen Charakter auf. In Bezug auf die Wohndichte wird zwischen dichteren Bereichen innerhalb der Ortskerne und angepassten Dichten in den Wohngebieten außerhalb der Ortskerne unterschieden. Die Vorgaben sind bereits gut gewählt, die Gemeinde ist jedoch flexibel und bereit, die Werte / Vorgaben für ein Projekt bei Bedarf anzupassen.

Die Ortschaften sollen sich in ihren dörflichen Strukturen weiterentwickeln können. Bevorzugte Bauweise ist die Einfamilienhausbebauung mit unterschiedlichen Baudichten die zwischen 15 und 26 WE/ha (DL) variieren. In den Ortskernen, in der *zone mixte villageoise* sind auch Mehrfamilienhäuser mit bis zu 4 Wohneinheiten, sowie die Ansiedlung von Geschäften erlaubt.

In der Zone für öffentliche Gebäude sind neben den öffentlichen Einrichtungen ebenfalls Wohnhäuser mit bezahlbaren Wohnungen, sowie intergenerationelle Projekte und Betreutes Wohnen erlaubt.

b) Mobilisierung von Bauland im Zuge der Kommunalplanung

Das größte Hindernis der Entwicklung der Gemeinde liegt derzeit an den unzureichenden Kapazitäten der bestehenden Kläranlagen. Mehrere Entwicklungsflächen wurden aus diesem Grund und auf Empfehlung des Wasserwirtschaftsamtes als Bauerwartungsland (ZAD-Flächen) zurückgestuft. Derzeit sind zwei Studien (SIDESt und AGE) in Ausarbeitung, die einen möglichen Anschluss der Gemeinde Flaxweiler an die Kläranlage in Grevenmacher behandeln. Solange diese Situation nicht geklärt ist, kann eine Entwicklung der Ortschaften mehrheitlich nur innerhalb des Bestandes und der bestehenden PAP NQ Flächen stattfinden.

c) Stellplätze

Der Stellplatzschlüssel der Gemeinde für Fahrzeuge ist folgendermaßen im PAG definiert:

- 2 Stellplätze pro WE >40m² im PAG – kleinere Wohnungen müssen 1,0 Stellplatz nachweisen
- 1 Stellplatz pro Einliegerwohnung im PAG
- Ausnahmen für geschützte Gebäude, wo mind. 50% der regl. Stellplätze erforderlich sind, sowie bei geförderten Wohnungen öffentlicher Bauträger

- die Stellplätze können innerhalb oder außerhalb der Gebäude untergebracht werden
- Der benötigte Stellplatz muss nicht auf derselben Parzelle sein, zentrale Lösungen (im Umkreis von 100m) sind möglich

d) Wohnungsgrößen

Im *Règlement sur les Bâtisses, les voies publiques et les sites* (RBVS) sind die Mindestgröße der Wohnungen je nach Anzahl der Schlafzimmer, sowie Minimalhöhen der Wohnräume, vorgeschrieben.

e) Lebensqualität und wohnbezogene Kriterien wie Gesundheit / Nachhaltigkeit

Die Lebensqualität in den Ortschaften und im Wohnungsbau spielt für die Gemeinde eine wichtige Rolle. Qualitative Kriterien, wie z.B. die Wohndichte und -typologien, Wohnungsmindestgröße, Stellplatzschlüssel, wurden in den (neuen) kommunalen *Règlements* schon berücksichtigt.

A.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.1.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport à la réglementation en vigueur afin d'assurer la création de logements abordables et durables.

a) Angestrebte Wohndichten und Bebauungstypologie in den neuen und bestehenden Quartieren

Die derzeit ausgewiesenen Baudichten sind auf den dörflichen Charakter der Gemeinde Flaxweiler zugeschnitten. Die Gemeindeverantwortlichen sind jedoch flexibel und bereit auf einzelne besondere Projekte im Zusammenhang mit bezahlbaren Wohnungen einzugehen und deren Verwirklichung durch die punktuelle Anpassung verschiedener Vorgaben (z.B. Dichte) zu ermöglichen.

b) Mobilisierung von Bauland im Zuge der Kommunalplanung

Siehe A.1.1. b)

c) Stellplätze

Die Genehmigungsprozeduren des neuen PAG vom Umweltministerium und Innenministerium wurden erst kürzlich abgeschlossen. Eine Anpassung der Vorschriften steht derzeit nicht auf der Tagesordnung. Im Rahmen der Neuaufstellungen wurden die *Règlements* überarbeitet und bereits zahlreiche Verbesserungen vorgesehen.

d) Wohnungsgrößen

Die Genehmigungsprozeduren des neuen PAG vom Umweltministerium und Innenministerium wurden erst kürzlich abgeschlossen. Eine Anpassung der Vorschriften steht derzeit nicht auf der Tagesordnung. Im Rahmen der Neuaufstellungen wurden die *Règlements* überarbeitet und bereits zahlreiche Verbesserungen vorgesehen.

e) Lebensqualität und wohnbezogene Kriterien wie Gesundheit / Nachhaltigkeit

Da die *Règlements* erst seit kurzem in der Anwendung sind, gibt es noch keine Erfahrungen zur Umsetzung und Erreichung der gesetzten Ziele. Die Gemeinde behält sich vor, die Vorgaben zukünftig bei Bedarf entsprechend zu überdenken und anzupassen, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

A.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les modifications nécessaires de la réglementation en vigueur et/ ou les objectifs de la commune dans le cadre de la mise en place d'un cadre réglementaire approprié, en tenant compte de votre réponse sous A.1.1.

- » Begleitung der Umsetzung des PAG sowie der PAP QE zur Identifizierung von Verbesserungsbedarfen
- » Steigerung des Entwicklungspotenzials z.B. durch Umklassierung geeigneter ZAD-Flächen nach Klärung der Abwasserproblematik

A.2. Résultat attendu : La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.

A.2.1. État des lieux : Décrivez les structures en place pour accompagner les projets de construction de logements abordables privés et publics de manière active.

Faites au moins référence (a) à l'accompagnement actif de projets de constructions, (b) à l'assistance technique au maître de l'ouvrage, (c) aux conseils aux maîtres de l'ouvrage dans le cadre de projets de constructions.

a) Aktive Unterstützung von Bauprojekten

Die Gemeinde Flaxweiler hat in den vergangenen Jahren vor allem innerhalb von ehemaligen öffentlichen Gebäuden insgesamt

10 bezahlbare Wohnungen geschaffen werden; 2 zusätzliche Wohnungen sind noch in der Fertigstellung. Durch diese Umnutzungsprojekte konnte die Gemeinde bereits wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse im Bereich der Renovierung, Ausbau und Neubau sammeln. Die Planung und Bauarbeiten werden durch den Service technique organisiert und begleitet.

Darüber hinaus übt der Service Technique eine aktive Begleitung und Unterstützung bei privaten Bauprojekten aus.

b) Eine technische Hilfestellung für Bauherren

Zur Begleitung von PAPs/Baugenehmigungen/Verhandlungen steht in der Gemeinde Flaxweiler derzeit zwei qualifizierte Mitarbeiter (aus dem Bereiche Architektur und Städtebau) des Service technique zur Verfügung. Sie üben eine aktive Begleitung und Beratung der Bauprojekte aus.

c) Die Beratung von Bauherren im Rahmen von Bauprojekten

Für die städtebauliche Begutachtung (*avis urbanistique*) eines PAP NQ wurde bisher in der Regel das PAG-Planungsbüro herangezogen. Darüber hinaus werden weitere externe Experten zur Beratung miteinbezogen.

Die Gemeinde verfügt ebenfalls über eine *Commission des bâtisses et de la mobilité*.

A.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.2.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux structures mises en place par la commune.

a) Aktive Unterstützung von Bauprojekten

Die Gemeinde hat bei den oben genannten Umnutzungsprojekten (A.2.1.a) gute Erfahrungen mit diesem Modell der Schaffung von Wohnungen im Bestand gemacht und dieses gilt als gutes Beispiel für kommende Vorhaben.

b) Eine technische Hilfestellung für Bauherren

Das Personal im Service technique ist für die technische Hilfestellung von Bauprojekten insgesamt gut aufgestellt. Eine kontinuierliche Weiterbildung ist sinnvoll. Durch die zusätzlichen Aufgaben die im Rahmen des Klimapaktes und des Wohnungspaktes zur erfüllen sind, könnte der Arbeitsaufwand jedoch sehr hoch werden.

c) Die Beratung von Bauherren im Rahmen von Bauprojekten

Auf Grund unzureichender Erfahrungen in der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Neubaugebieten (PAP NQ), ist das Personal des Service Technique auf Hilfestellung im Zusammenhang mit der Beratung und Begleitung von bezahlbaren Bauprojekten angewiesen.

A.2.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'un accompagnement (pro)actif des projets de construction de logements privés et publics.

Faites au moins référence (a) à la mise en place / au renforcement de structures au sein de l'administration communale, (b) aux offres de conseils / d'accompagnement offerts par la commune, (c) à la coopération avec d'autres acteurs dans le domaine du logement *abordable.*

- » Ausbau / Stärkung der Begleitung von Bauprojekten, insbesondere im Bereich bezahlbarer Wohnraum (a, b, c)
- » Förderung des Wissenstransfers zum Thema bezahlbarer Wohnungsbau (b, c)

A.3. Résultat attendu : La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.

A.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune a fait des expériences/ est active en tant que maître de l'ouvrage en vue de la gestion de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence (a) à l'offre de logements locatifs abordables gérés par la commune, (b) aux logements locatifs gérés par un promoteur public ou autre acteur sur le territoire de la commune, (c) à l'offre d'une gestion locative sociale (GLS).

Si la commune coopère activement avec un des partenaires GLS conventionnés avec le Ministère du Logement, veuillez indiquer le nom du partenaire. Le volet de la communication et de l'information concernant l'offre de la GLS est à préciser dans la question E.3.

a) das Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen, die von der Kommune verwaltet werden

Die Gemeinde Flaxweiler ist hinsichtlich der Verwaltung bezahlbarer Mietwohnungen bereits aktiv. Aktuell besitzt sie 10 Wohnungen – 2 zusätzliche Wohnungen sind noch in der Fertigstellung - die an Bedürftige vermietet werden. Die Gemeinde kümmert sich selbst um die Vermietung und Wartung der gemeindeeigenen Mietwohnungen. Eine spezifische Betreuung der

Mieter wird je nach Bedarf vom Office social angeboten.

b) Mietwohnungen auf dem Gemeindeterritorium, die von einem öffentlichen Bauträger oder einem anderen Akteur verwaltet werden

Bisher wurden keine Mietwohnungen auf dem Gemeindeterritorium geschaffen, die von einem öffentlichen Bauträger oder einem anderen Akteur verwaltet werden.

c) das Angebot der Gestion locative sociale

Informationen zu Wohnungen die an die GLS vermietet werden, stehen der Gemeinde nicht zur Verfügung. (c)

A.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.3.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux activités de la commune afin de garantir une offre appropriée de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune.

Faites au moins référence (a) à l'efficacité et la qualité de la gérance des logements locatifs par la commune / un promoteur public (si applicable), (b) à la quantité de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune, (c) à l'acceptation de l'offre pour la gestion locative sociale par les propriétaires

a) das Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen, die von der Kommune verwaltet werden

Der Aufwand für die Verwaltung der Wohnungen ist relativ hoch und vor dem Hintergrund eines wachsenden Angebots an öffentlichem Wohnraum, befürwortet die Gemeinde eine alternative Lösung für die Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen.

b) Mietwohnungen auf dem Gemeindeterritorium, die von einem öffentlichen Bauträger oder einem anderen Akteur verwaltet werden

Bisher wurden keine Mietwohnungen auf dem Gemeindeterritorium geschaffen, die von einem öffentlichen Bauträger oder einem anderen Akteur verwaltet werden. Im Zusammenhang mit der Verwaltung der Wohnungen steht die Gemeinde einer Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Bauträger offen gegenüber.

c) das Angebot der Gestion locative sociale

Das Angebot der *Gestion Locative Sociale* (GLS) wurde bis jetzt noch nicht aktiv der Bevölkerung kommuniziert. In der Gemeinde gibt es derzeit nach Wissen der Gemeindeverwaltung auch kaum Leerstände, für die nicht bereits ein Nutzungsprojekt vorgesehen ist.

A.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'augmenter l'offre de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.3. 1 et à la mise en place ou la promotion d'une structure pour gérer des logements locatifs sociaux (p.ex. bailleur social, gestion locative sociale, ...).

- » Langfristige Lösung für die Verwaltung bestehender und zukünftiger gemeindeeigenen Wohnungen
- » Ausbau des Angebots an bezahlbaren Mietwohnungen durch die Gemeinde und durch öffentliche Wohnungsbau-träger
- » Förderung des GLS- Angebotes

A.4. Résultat attendu : La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).

A.4.1. État des lieux : Décrivez les structures/ instruments en place pour mettre en œuvre une gestion active et stratégique du foncier communal.

Faites au moins référence (a) à l'approche active en vue de l'acquisition de terrains, (b) au recours au droit de préemption, (c) aux moyens budgétaires pour l'acquisition de terrains, (d) à la réalisation / gestion de projets de constructions sur des terrains communaux, (e) au contact actif avec les propriétaires concernés, (f) aux structures mises en place au niveau de l'administration communale en vue de la mise en œuvre d'un politique active en matière de patrimoine foncier (acquisition et gestion).

a) die aktive Herangehensweise für den Grundstückserwerb

Die Gemeinde hat bisher zwei nebeneinanderstehende Gebäude gekauft, in denen zwei Wohnungen geschaffen wurden. Ursprünglich hatte die Gemeinde die beiden Gebäude an einer Kreuzung in Gostingen aus Verkehrssicherheitsgründen proaktiv erworben. Nach dem Entschärfen der Gefahr an der Kreuzung hat die Gemeinde auf der verbleibenden Fläche der Gebäude zwei

Wohnungen bauen lassen, dies im Rahmen des angrenzenden Umbauprojektes in der Rue Sangels. Alle anderen Gemeindewohnungen wurden durch die Umnutzung nicht mehr genutzter öffentlicher Gebäude geschaffen.

In Beyren besitzt die Gemeinde ein größeres Grundstück neben dem Fußballplatz. Hier ist die Entwicklung der Baulandreserve durch die fehlenden Kapazitäten der Kläranlagen (siehe A.1.2), sowie auch aus Gründen des Naturschutzes blockiert.

b) die Nutzung des Vorkaufsrechts

Das Vorkaufsrecht hat die Gemeinde bereits zweimal geltend gemacht. Bei Anfragen vom Notar überprüft die Gemeinde ob die Liegenschaft für sie von Interesse ist.

c) das Budget zum Grundstückserwerb

Für den Kauf von Liegenschaften ist ein Posten im Gemeindebudget vorgesehen, der regelmäßig angepasst wird.

Auf Grund der Abwasserproblematik (siehe A.1.2.) ist der Handlungsspielraum hinsichtlich der Entwicklung von Baulandreserven sehr gering. Dies reduziert stark die Anzahl an Liegenschaften, die hinsichtlich eines Ankaufes für die Gemeinde von Interesse wären.

d) die Umsetzung / Verwaltung von Bauprojekten auf dem Gemeindeterritorium

Für die Umsetzung von Wohnungsbauprojekten ist der Service Technique zuständig.

e) den aktiven Kontakt mit den betroffenen Eigentümern

Der Kontakt mit den Eigentümern wird in der Regel über den Schöffenrat hergestellt.

f) die auf kommunaler Verwaltungsebene geschaffenen Strukturen zur Umsetzung einer aktiven Politik des Grundeigentums

Es gibt in der Gemeinde keine eigenständigen Strukturen zur Umsetzung eines strategischen und aktiven Bodenmanagements. Der Erwerb von Liegenschaften wurde bisher nur nach Bedarf und fast ausschließlich für öffentliche Einrichtungen getätigt. Diese Aufgaben haben der Schöffenrat und das Sekretariat übernommen.

A.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.4.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux structures en place afin d'assurer une gestion active et stratégique du foncier communal, notamment en vue de la création de logements abordables.

a) die aktive Herangehensweise für den Grundstückserwerb

Bisher lag beim Erwerb von Grundstücken, vor allem die Nutzungseignung für öffentliche Einrichtungen im Vordergrund. In Zukunft soll beim Kauf von Liegenschaften und Gebäuden z.B. bei der Nutzung des Vorkaufsrechtes, die Nutzung für Wohnzwecke aktiver in die Entscheidungen mit einbezogen werden.

b) die Nutzung des Vorkaufsrechts

Die Gemeinde möchte in Zukunft weiterhin ihr Vorkaufsrecht nutzen. Dies hängt jedoch auch stark vom geforderten Preis der Liegenschaft ab, da der finanzielle Spielraum relativ klein ist.

c) das Budget zum Grundstückserwerb

Zum Ankauf von Liegenschaften und Gebäuden muss ein gewisses Budget vorgesehen werden.

d) die Umsetzung / Verwaltung von Bauprojekten auf dem Gemeindeterritorium

Durch die Umsetzung von Wohnungsbauprojekten in ehemaligen öffentlichen Gebäuden hat die Gemeinde gute Erfahrungen gemacht. Zukünftig können diese Erfahrungen für weitere Wohnungsbauprojekte eingesetzt werden, oder aber auch mit einem *promoteur public* zusammengearbeitet werden.

e) den aktiven Kontakt mit den betroffenen Eigentümern

Die bisherige Herangehensweise, den Kontakt mit den betroffenen Eigentümern über die politische Ebene (Schöffenrat) herzustellen, klappt gut und soll fortgeführt werden.

f) die auf kommunaler Verwaltungsebene geschaffenen Strukturen zur Umsetzung einer aktiven Politik des Grundeigentums

Derzeit sind keine zusätzlichen Strukturen zum Erwerb von Liegenschaften erforderlich. Zwecks eines strategischen und aktiven Bodenmanagements soll das Entwicklungspotenzials an Hand der Eigentümerstrukturen und der bestehenden Entwicklungshindernisse (Kläranlage, Naturschutz) analysiert werden, um so eine Priorisierung für den proaktiven Erwerb von Gebäuden und Grundstücken anzugehen.

A.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une gestion efficace du foncier communal.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.4.1.

- » Strategische Mobilisierung von Bauland
- » Verstärkte Nutzung des Vorkaufsrechtes und Vorgehensweise zum aktiven Ankauf von Bauland

B. Création de logements abordables

B. La Commune est un **acteur actif dans la réalisation** de logements abordables et durables suivant ses critères de qualité de vie (cf. objectif D).

B.1. Résultat attendu : La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.

B.1.1. État des lieux : Décrivez les mesures prises par la commune en matière de facilitation et de simplification administrative en vue de la création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) à la réglementation communale, (b) à l'accès aux informations / données pertinentes (règlements communaux, plans et documents techniques) pour les particuliers, (c) à la coopération / consultation avec la Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE) ainsi que la plateforme de concertation de la Cellule d'Évaluation.

a) die kommunalen Regelungen

Die kommunalen Reglements (PAG, PAP QE und RBVS) der Gemeinde Flaxweiler wurden komplett neu aufgestellt und kürzlich genehmigt. Die Reglemente favorisieren eine nachhaltige Entwicklung der Dörfer, die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum, sowie eine gesunde Mixität in den Ortskernen. Wegen unzureichender Kapazitäten der bestehenden Kläranlagen sind jedoch mehrere Entwicklungsflächen als Bauerwartungsland ausgewiesen (siehe A.1.1.b).

b) den Zugang zu relevanten Informationen / Daten

Alle relevanten Unterlagen des PAGs stehen zur Entwicklung städtebaulicher Projekte im Internet zur Verfügung. Informationen zu technischen Infrastrukturen werden interessierten Projektträgern zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf steht die Gemeinde den Eigentümern auch beratend zur Seite.

In Bezug auf die Möglichkeiten (Förderung, Beratung, Unterstützung), die hinsichtlich der Schaffung von sozialem / bezahlbarem Wohnraum bestehen, stehen der breiten Öffentlichkeit derzeit noch keine bzw. wenige Informationen seitens der Gemeinde zur Verfügung. Die Ausarbeitung und Genehmigung des neuen PAG standen bislang im Vordergrund aller Bemühungen, um die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.

c) die Zusammenarbeit mit / Konsultation der Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE) sowie der Konsultationsplattform der Cellule d'Évaluation

Im Rahmen der Entwicklung und Genehmigung von PAPs nimmt die Gemeinde fallweise Kontakt mit der *Cellule d'Évaluation* auf.

B.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous B.1.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux mesures prises par la commune afin de faciliter et simplifier la création de logements abordables sur le territoire de la commune.

a) die kommunalen Regelungen

Nachdem eine Lösung für die unzureichenden Kapazitäten der Kläranlagen gefunden und umgesetzt ist, kann der PAG hinsichtlich seiner Entwicklungsflächen überarbeitet werden.

b) den Zugang zu relevanten Informationen / Daten

Alle relevante kommunalen *Règlements* der Gemeinde sind auf ihrer Webseite öffentlich zugänglich. Es sind keine weiteren Maßnahmen vorgesehen.

Die Beratung der Gemeinde ist bisher vor allem auf die Nachfrage der Bauträger ausgerichtet gewesen. Die aktive Vermittlerrolle der Gemeinde bei der Projektentwicklung von bezahlbarem Wohnraum könnte stärker wahrgenommen werden. Um eine gezieltere Beratung hinsichtlich der Realisierung bezahlbarer Wohnungen zu ermöglichen, muss die Gemeindeverwaltung gestärkt und begleitet werden.

c) die Zusammenarbeit mit / Konsultation der Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE) sowie der Konsultationsplattform der Cellule d'Évaluation

Die Zusammenarbeit mit der Cellule d'Évaluation funktioniert gut. Die Gemeinde wird die Konsultationsplattform bei Bedarf weiterhin in Anspruch nehmen.

B.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue de faciliter le développement de projets de logements abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous B.1.1.

- » Stärkung der Vermittlerrolle und Begleitung von öffentlichen Wohnungsbauvorhaben
- » Mobilisierung bestehender Baulandreserven für öffentliche Wohnungsbauprojekte, sowie Begleitung privater Projekte
- » Verbesserung der Information der Öffentlichkeit zu den Möglichkeiten zur Schaffung von sozialem / bezahlbarem Wohnraum
- » Steigerung des Entwicklungspotenzials z.B. durch Umklassierung geeigneter ZAD-Flächen nach Klärung der Abwasserproblematik

B.2. Résultat attendu : La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.

B.2.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune agit en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la mise en place de PAP nouveaux quartiers pour créer des logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de PAP nouveaux quartiers, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

a) Die Erfahrungen der Gemeinde als Bauträger bei der Umsetzung von PAP Nouveaux Quartiers

Die Gemeinde Flaxweiler hat noch keine Erfahrung als Bauträger im Rahmen eines PAP NQ gemacht, dies weder allein noch in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren.

b) Die bestehenden Strukturen innerhalb der Gemeindeverwaltung, die für die Umsetzung solcher Projekte zuständig sind

Da die Gemeinde noch kein PAP NQ als Bauträger umgesetzt hat, gibt es dafür auch keine Zuständigkeiten innerhalb der Gemeindeverwaltung.

c) Die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Bereich des bezahlbaren Wohnraums (z.B. öffentliche Bauträger) bzw. mit anderen Gemeinden

Die Gemeinde hat bisher keine Erfahrungen hinsichtlich der Zusammenarbeit mit öffentlichen Bauträgern bzw. mit anderen Gemeinden im Bereich des bezahlbaren Wohnraums gemacht. Die Gemeinde hat bisher auch noch kein öffentliches Wohnbauprojekt (z.B. durch SNHBM /FDL) begleitet, da diese öffentlichen Bauträger noch kein Projekt in der Gemeinde realisiert haben.

B.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sont appropriées au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.2.1.

a) Die Erfahrungen der Gemeinde als Bauträger bei der Umsetzung von PAP Nouveaux Quartiers

Auf dem Gebiet der Realisierung von Neubaugebieten zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum war die Gemeinde noch nicht ausreichend aktiv. Dies liegt vor allem daran, dass die Begleitung von Projekten nur auf Anfrage der Bauträger stattgefunden hat. Darüber hinaus hat die Uneinigkeit der Eigentümer dazu geführt, dass Projekte nicht umgesetzt wurden.

Es gibt vereinzelte PAP NQ Flächen, bei denen die Gemeinde Co-Eigentümer ist. Hier möchte die Gemeinde aktiv werden und auf die anderen Eigentümer zugehen, um die Entwicklung der Flächen im Hinblick auf die Schaffung eines entsprechenden Anteils an bezahlbarem / sozialem Wohnraum in Gang zu bringen.

b) Die bestehenden Strukturen innerhalb der Gemeindeverwaltung, die für die Umsetzung solcher Projekte zuständig sind

Der Service Technique verfügt bereits über zahlreiche Erfahrungen im Bereich der Schaffung von Wohnraum im Bestand. Für die Umsetzung oder eher die intensivere Begleitung von PAP NQ braucht die Gemeinde Hilfestellung, da sie im Bereich der Initiierung von Wohnbauprojekten, sowie Remembrement noch keine Erfahrungen hat.

c) Die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Bereich des bezahlbaren Wohnraums (z.B. öffentliche Bauträger) bzw. mit anderen Gemeinden

Die Gemeinde steht der Zusammenarbeit mit öffentlichen Bauträgern sehr offen gegenüber. Insbesondere auch wegen der anschließenden Verwaltung der Wohnungen durch den Fonds du Logement oder die SNHBM befürwortet die Gemeinde eine

Zusammenarbeit mit diesen öffentlichen Bauträgern.

B.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sous maîtrise d'œuvre communale.

En vue de la réalisation de nouveaux quartiers, faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

- » Entwicklung und Umsetzung von Quartieren mit bezahlbarem Wohnraum
- » Begleitung des Service technique im Hinblick auf die Leitung von Projekten zur Schaffung von bezahlbarem Wohnungsbau und der Wohnungsbauprojekte der Gemeinde.
- » Strategische Mobilisierung von Bauland

B.3. Résultat attendu : La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.

B.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune est active en tant que maître d'ouvrage dans la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables dans le tissu bâti existant.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de logements abordables, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

a) die Erfahrung der Gemeinde als Bauträger im Bereich des bezahlbaren Wohnraums

Aktuell besitzt die Gemeinde 10 Wohnungen – 2 zusätzliche Wohnungen sind noch in der Fertigstellung - die an Bedürftige vermietet werden. Hierbei handelt es sich vor allem um ehemalige öffentliche Gebäude (alte Schule, ehemalige Pastorhäuser, ...), sowie um Gebäude die die Gemeinde käuflich erworben hat, die zwecks Schaffung von Wohnungen renoviert und umgebaut wurden.

b) auf die vorhandenen Strukturen innerhalb der Gemeindeverwaltung, die für die Umsetzung solcher Projekte zuständig sind

Die Planung und Bauarbeiten wurden durch den Service Technique organisiert und begleitet, wodurch die Gemeinde in der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum wertvolle Erfahrungen sammeln konnte.

c) die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Bereich des bezahlbaren Wohnraums (z.B. öffentliche Bauträger) bzw. mit anderen Gemeinden

Bisher hat die Gemeinde noch nicht mit anderen Akteuren, wie beispielsweise öffentlichen Wohnungsbauträgern zusammengearbeitet.

B.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune sont appropriés au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.3.1.

a) die Erfahrung der Gemeinde als Bauträger im Bereich des bezahlbaren Wohnraums

Auf Grund der oben genannten Abwasserproblematik (siehe A.1.2.) liegt das größte Entwicklungspotenzial vor allem innerhalb des Bestands und der wenigen PAP-NQ Flächen. Zur Erhöhung des Angebots an bezahlbarem Wohnraum, will die Gemeinde bei geeigneten Objekten im Bestand ihr Vorkaufsrecht nutzen und auf ihre Erfahrungen der bisherigen Renovierungs- und Umnutzungsprojekte zurückgreifen. Für den Kauf von Immobilien müsste das entsprechende Budget zukünftig erhöht werden.

b) auf die vorhandenen Strukturen innerhalb der Gemeindeverwaltung, die für die Umsetzung solcher Projekte zuständig sind

Der Service Technique ist für die Koordination solcher Bauvorhaben gut aufgestellt. Ein Bereich, der jedoch noch geklärt werden muss, ist die Verwaltung der neuen Wohnungen.

c) die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Bereich des bezahlbaren Wohnraums (z.B. öffentliche Bauträger) bzw. mit anderen Gemeinden

Für den Bau von bezahlbaren Wohnungen, die über die Anwendung des Art. 29 mittel- und langfristig entstehen werden, strebt die Gemeinde eine Zusammenarbeit mit den öffentlichen Wohnungsbauträgern an.

B.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation sous maîtrise d'œuvre communale.

Faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains ou immeubles, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

- » Schaffung von kommunalen Mietwohnungen innerhalb vom Bestand
- » Förderung der Umsetzung von Bau-, Umbau- oder Renovierungsprojekte durch Erhöhung der finanziellen Handlungsspielräume der Gemeinde

B.4. Résultat attendu : La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

B.4.1. État des lieux : Décrivez les initiatives de la commune en vue de la création de logements innovateurs répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

Faites référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Die Gemeinde Flaxweiler steht in Bezug auf innovative Wohnformen noch am Anfang und konnte noch nicht viel Erfahrung im Bereich innovativer Wohnformen sammeln.

Im Zusammenhang mit neuen Lebensstilen und Lebensweisen der verschiedenen Altersgruppen ~~Hierbei~~ ist es der Gemeinde ein wichtiges Anliegen, vor allem jungen Einwohnern aus der Gemeinde bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. In dem Sinne plant die Gemeinde derzeit auf einer ihrer Liegenschaften in Niederdonven neben dem Kulturzentrum, ein Wohnbauprojekt mit 10 bezahlbaren Wohnungen für Jugendliche und junge Berufstätige.

Andere Bedürfnisse der Bevölkerung hinsichtlich neuer Wohnformen sind nicht bekannt.

B.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et activités en place sont suffisantes dans le contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.4.1.

a) die kommunalen Regelungen

Nachdem eine Lösung für die unzureichenden Kapazitäten der Kläranlagen gefunden und umgesetzt ist, kann der PAG hinsichtlich seiner Entwicklungsflächen überarbeitet werden.

b) den Zugang zu relevanten Informationen / Daten

Alle relevante kommunalen *Règlements* der Gemeinde sind auf ihrer Webseite öffentlich zugänglich. Es sind keine weiteren Maßnahmen vorgesehen.

Die Beratung der Gemeinde ist bisher vor allem auf die Nachfrage der Bauträger ausgerichtet gewesen. Die aktive Vermittlerrolle der Gemeinde bei der Projektentwicklung von bezahlbarem Wohnraum könnte stärker wahrgenommen werden. Um eine gezieltere Beratung hinsichtlich der Realisierung bezahlbarer Wohnungen zu ermöglichen, muss die Gemeindeverwaltung gestärkt und begleitet werden.

c) die Zusammenarbeit mit / Konsultation der Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE) sowie der Konsultationsplattform der Cellule d'Évaluation

Die Zusammenarbeit mit der Cellule d'Évaluation funktioniert gut. Die Gemeinde wird die Konsultationsplattform bei Bedarf weiterhin in Anspruch nehmen.

B.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une promotion active de la création de logements innovateurs.

Faites au moins référence (a) à une campagne d'information ou de sensibilisation, (b) à la mise en place de subsides communaux spécifiques, (c) à la mise en place / au renforcement des services et structures (de conseil) (existants) au sein de l'administration communale, (d) à l'adaptation de la réglementation communale, (e) à la réalisation d'un projet pilote.

- » Steigerung des Angebots an spezifischen Wohnungen für unterschiedliche Nutzergruppen / Bedürfnisse
- » Weiterbildung des Gemeindepersonals in Bezug auf innovative Wohnformen und ihre staatlichen Förderungsmöglichkeiten

C. Mobilisation du potentiel foncier

C. La commune **contribue à mobiliser le potentiel existant** (potentiel foncier, constructions existantes et logements non-occupés) afin d'augmenter l'offre de logements abordables et durables.

C.1. Résultat attendu : La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.

C.1.1. État des lieux : Décrivez la stratégie communale de mobilisation du potentiel foncier existant.

Faites au moins référence (a) à l'analyse du potentiel de développement de la commune (potentiel foncier dans les quartiers existants et sous forme de zone soumise à PAP NQ, bâtiments / logements non-occupés, potentiel de densification), p.ex. dans le cadre du projet « Raum+ », (b) à la volonté des propriétaires de développer les terrains concernés, (c) aux initiatives prises par la commune en vue de mobiliser le potentiel foncier existant.

a) **die Analyse des Entwicklungspotenzials der Gemeinde**

Die Gemeinde hat ihr Flächenpotenzial im Rahmen der Neuaufstellung des PAG analysiert. Dieses wurde im Rahmen der Erarbeitung des PAL und mit Hilfe der Daten des Programms Raum+, sowie in detaillierter Abstimmung mit der Gemeinde verfeinert, dies mit einem Fokus auf die Schaffung bezahlbarer Wohnungen und unter Berücksichtigung des Art. 29bis.

Die Potenzialanalyse im Rahmen des PAL berücksichtigt lediglich die Flächen, die für Wohnungsbau vorgesehen sind. Die Ergebnisse stellen eine Schätzung der zu erwartenden *Surface Construite Brute* (SCB) / Bruttogeschoßfläche und Wohneinheiten auf Basis verschiedener Hypothesen und Annahmen dar:

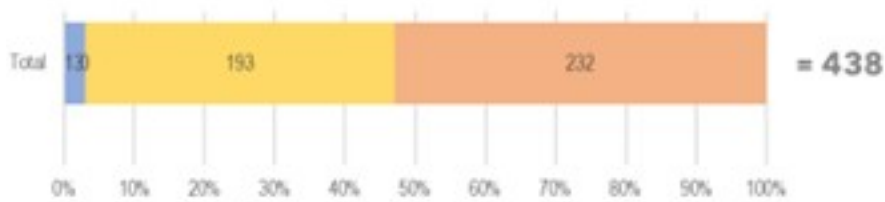
- **Flächenpotenzial des PAG** (PAP NQ/ZAD und PAP appr.)
- **Einschätzung** der kommunalen Experten bezüglich des **Entwicklungshorizontes je PAP**
- **Einschätzung** der kommunalen Experten bezüglich der **min. und max. für Wohnungsbau reservierten Flächenanteile je PAP**
- Realisierung von **100% bezahlbarem Wohnraum** auf Flächen in **öffentlichem Eigentum**
- **Anwendung des Art. 29bis** für Flächen in Privateigentum



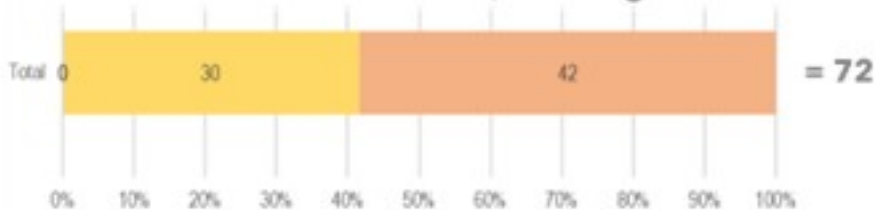
Der größte Anteil der Potenzialflächen (PAP NQ + ZAD) gehört privaten Eigentümer, nur 8% der Potenzialflächen sind in öffentlicher Hand.

Laut Art. 29bis könnten auf den vorhandenen Potenzialflächen insgesamt 438 Wohnungen entstehen; davon 72 bezahlbare Wohnungen. Allerdings ist auf Grund fehlender Kapazitäten der Kläranlagen etwas mehr als die Hälfte der Entwicklungsflächen zeitlich blockiert. Mittelfristig könnten etwa 30 bezahlbare Wohnungen innerhalb von PAPs realisiert werden.

Wohneinheiten insgesamt

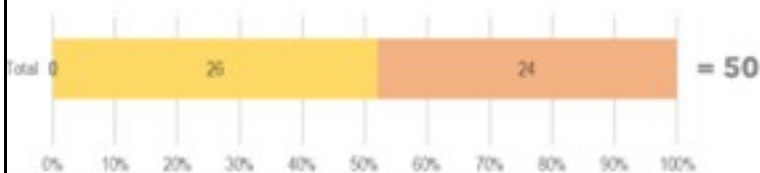


bezahlbare Wohneinheiten (Grundlage: % von max. DL)

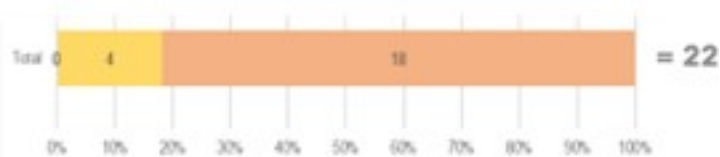


Die Verteilung der potenziellen bezahlbaren Wohneinheiten differenziert nach Eigentümer gestaltet sich folgendermaßen:

auf privaten Flächen (Art. 29bis)



auf kommunalen Flächen



- en cours --> PAP approuvé (réalisation de logements en <2 ans)
- court terme --> planification / PAP en cours (réalisation de logements dans environ 4-6 ans)
- moyen terme --> réalisation de logements prévue dans 6-12 ans
- long terme --> ZAD / réalisation de logements prévue dans >12 ans

Ein Großteil (50 Wohnungen) der zu erwartenden 72 bezahlbaren Wohneinheiten wird auf privaten Flächen entstehen. Nur 22 der bezahlbaren Wohnungen könnten auf kommunalen Flächen entstehen.

Diese Analyse zeigt, dass das Entwicklungspotenzial auf kommunalen Flächen relativ gering ist. Darüber hinaus sind etwa 80% der bezahlbaren Wohnungen auf kommunalen Flächen derzeit aus Naturschutzgründen blockiert und als ZAD-Flächen klassiert. Dementsprechend ist der Handlungsspielraum auf kommunalen Flächen sehr eingeschränkt.

Darüber hinaus gibt es aus Sicht der Gemeindeverwaltung keine Leerstände, für die nicht bereits ein Nutzungsprojekt vorgesehen ist.

a) **die Bereitschaft der Grundeigentümer, die betreffenden Flächen zu entwickeln**

Zur Mobilisierung des Flächenpotenzials ist die Gemeinde in der Vergangenheit bereits mehrmals aktiv vorgegangen und hat Plan Directeurs für die Gewährleistung einer kohärenten Siedlungsentwicklung auf mehreren PAP Flächen erstellen lassen. Zur Entwicklung einer Fläche in Gostingen beispielsweise hat die Gemeinde städtebauliche Hilfestellung in der Entwurfsphase geleistet. Das Projekt wurde seitdem nicht mehr vorangetrieben, weil die Eigentümer und der Bauträger sich nicht einigen konnten.

b) **die Initiativen der Gemeinde zur Mobilisierung des vorhandenen Flächenpotenzials**

siehe b)

C.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la politique de la commune est suffisante pour assurer une mobilisation du potentiel foncier existant et pour quelles raisons principales les terrains à bâtir ne sont pas mobilisés. Tenez compte de votre réponse sous C.1.1.

a) die Analyse des Entwicklungspotenzials der Gemeinde

Auf Basis einer spezifischen Untersuchung des Baulandpotenzials möchte die Gemeinde zukünftig die Mobilisierung von Wohnbauland vorantreiben, dies im Rahmen der Möglichkeiten der Kläranlagensituation. Diese Untersuchung kann der Gemeinde als Grundlage gezielter Grundstücksankäufe dienen. In diesem Zusammenhang möchte die Gemeinde prüfen, welche PAP NQ sie selbst angehen kann bzw. initiieren kann.

Darüber hinaus sollte das Nachverdichtungspotenzial innerhalb vom Bestand überprüft werden.

b) die Bereitschaft der Grundeigentümer, die betreffenden Flächen zu entwickeln

Während der PAG noch in Ausarbeitung / Genehmigung war, zeigten mehrere Grundeigentümer eine abwartende Haltung. Es bleibt abzuwarten, ob nachdem der neue PAG in Kraft ist, das Interesse an der Entwicklung ihrer Liegenschaften wieder zunehmen wird.

c) die Initiativen der Gemeinde zur Mobilisierung des vorhandenen Flächenpotenzials

Im Rahmen der Möglichkeiten der Kläranlagensituation möchte die Gemeinde die Grundbesitzer von PAP NQ Flächen gezielter ansprechen und über Nutzungsmöglichkeiten informieren (welche Bebauung ist möglich, Anzahl der möglichen WE, alternative Nutzung für Grundstücke die für einen späteren Zweck freigehalten werden sollen durch z.B. eine zeitlich begrenzte Bebauung).

C.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'une politique active de mobilisation du potentiel foncier.

Faites au moins référence aux points évoqués sous C.1.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : mise en valeur du patrimoine bâti, encadrement de projets privés (conseils, étude de faisabilité / plan directeur).

- - Mobilisierung der privaten Baulandreserven anhand einer Analyse der Eigentumsverhältnisse bei den PAP NQ-Flächen / Baulücken und einer aktiven Ansprache und Information der Eigentümer über Nutzungsmöglichkeiten der Flächen
- - Mobilisierung von PAP NQ Flächen durch einen gezielten Einsatz des Instrumentes des remembrement urbain, insbesondere bei den PAP-Flächen bei denen die Gemeinde Co-Eigentümerin ist
- - Förderung der Nachverdichtung im Bestand

C.2. Résultat attendu : La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.

C.2.1. État des lieux : Décrivez les expériences de la commune en matière de procédures de remembrement en vue de la réalisation de nouveau(x) quartier(s) d'habitation.

Faites brièvement référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Die Gemeinde hat bisher keine Erfahrungen mit Umlegungsverfahren (*remembrement urbain*) gemacht, da die Projekte die sie bisher aktiv unterstützt hat (siehe C.1.1.b) nicht bis zum Verfahrensschritt des Remembrements gelangt sind. Dies liegt vor allem daran, dass die betroffenen Eigentümer sich nicht einigen können. Die genauen Ursachen sind häufig nicht bekannt.

C.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la commune est outillée pour inciter et accompagner des procédures de remembrement.

Auf Grund der fehlenden Erfahrungen bei der Durchführung von Remembrements benötigt die Gemeinde für kommende Projekte Unterstützung wie z.B. die Weiterbildung des Personals, um Umlegungsverfahren konsequent voranzutreiben. Damit es zur Ausarbeitung von Umlegungsverfahren kommt, müssen jedoch auch die Ursachen für die Uneinigkeiten der Eigentümer ergründet werden.

C.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune concernant l'incitation et l'accompagnement de procédures de remembrement.

Faites au moins référence (a) à la mise en place de responsabilités au sein de l'administration communal et à la formation continue du personnel, (b) à des mesures de communications.

- » Intensivierung der Begleitung der Umlegungsverfahren und die damit verbundene Bereitstellung und Schulung von Personal
- » Förderung des Erfahrungsaustauschs mit anderen Gemeinden in Bezug zum Thema Remembrement urbain
- » Juristische Beratung bei der Umsetzung von Projekten

D. Amélioration de la qualité résidentielle

D. La Commune contribue à l'amélioration de la qualité résidentielle dans tous les quartiers par un urbanisme adapté.

D.1. Résultat attendu : La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).

D.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les équipements collectifs communaux sont suffisants pour répondre aux besoins actuels de la commune (capacité, fonctionnalité / équipement, état / qualité).

Faites au moins référence (a) aux établissements d'enseignement, (b) aux équipements de sports et de loisirs, (c) aux équipements culturels, (d) aux équipements pour les besoins de l'administration communale. Prière de présenter uniquement les conclusions de l'analyse sous forme synthétique.

a) **Bildungseinrichtungen**

Die Gemeinde Flaxweiler führt die interkommunale Schule „Billek“ in Dreiborn zusammen mit der Gemeinde Wormeldingen. Auf dem Gelände der Grundschule befinden sich ebenfalls die Maison Relais, eine Sporthalle und ein Schwimmbad. Der Standort ist je nach Bedarf ausbaufähig.

b) **Sport- und Freizeiteinrichtungen**

Die Schulsporthalle steht außerhalb der Schulzeiten auch den Sportvereinen beider Gemeinden zur Verfügung.

Jede Ortschaft hat mindestens einen Spielplatz, die vor allem jüngere Kinder ansprechen. Die Spielplätze weisen teilweise Verbesserungspotenziale auf.

c) **Kulturelle Einrichtungen**

Die Ortschaften Flaxweiler, Beyren und Gostingen sind mit einem Kulturzentrum ausgestattet, die sich in einem guten Zustand befinden. Das Kulturzentrum in Niederdonven müsste modernisiert werden. Hier ist zudem ein WG-Projekt sowie eventuell ein Co-working space vorgesehen. In Oberdonven ist ein neues Zentrum für Kultur und für den CGDIS in Planung. Auf dem Gelände des bestehenden Kulturzentrums und CGDIS könnte zukünftig ein Wohngebäude mit bezahlbaren Wohnungen entstehen.

d) **Einrichtungen für den Bedarf der Gemeindeverwaltung**

Das Gebäude der Gemeindeverwaltung in Flaxweiler bietet nicht mehr genügend Platz und soll ausgebaut werden. Auch das Gemeindeatelier in Gostingen soll vergrößert und erneuert werden. Bei beiden Projekten sind die Planungen bereits fortgeschritten.

Die vorhandenen Kläranlagen in Niederdonven und Gostingen weisen hinsichtlich des errechneten Entwicklungspotenzials des PAG unzureichende Klärkapazitäten auf. Daher wurden im PAG mehrere Entwicklungsflächen in eine ZAD-Fläche ausgewiesen. Die Trinkwasserversorgung hingegen weist genügend Reserven auf.

D.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les capacités des équipements publics sont suffisantes pour répondre aux besoins futurs de la commune, au vu du potentiel de développement du Plan d'Aménagement Général (PAG) de la commune.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.1.1

a) **Bildungseinrichtungen**

Die interkommunale Schule „Billek“ in Dreiborn soll für eine gemeindeeigene Crèche und Klassensäle für den Précoce ausgebaut werden. Das Ausbauprojekt ist derzeit in Planung. Die Crèche ist im Moment noch in der ehemaligen Schule in Niederdonven untergebracht.

b) **Sport- und Freizeiteinrichtungen**

Im neuen Kultur- und Sportzentrum in Oberdonven sind zusätzliche Flächen für Sportsaktivitäten vorgesehen.

Zur Erweiterung des Freizeitangebotes (auf für ältere Altersgruppen) plant die Gemeinde die Umnutzung der beiden nicht mehr benötigten Fußballplätze in Beyren und Flaxweiler. Ideen hierzu sind ein Beach-Volleyball Feld und ein „Pumptrack“. Weitere Ideen und Bedürfnisse sollen im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erarbeitet werden. Darüber hinaus soll ein neuer Bolzplatz in Oberdonven eingerichtet werden.

c) **Kulturelle Einrichtungen**

Siehe D.1.1 c)

d) Einrichtungen für den Bedarf der Gemeindeverwaltung

Das Gebäude der Gemeindeverwaltung in Flaxweiler bietet nicht mehr genügend Platz und soll ausgebaut werden. Auch das Gemeindeatelier in Gostingen soll vergrößert und erneuert werden. Bei beiden Projekten sind die Planungen bereits fortgeschritten.

D.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer un niveau adapté en infrastructures pour la qualité résidentielle.

- » Anpassung der öffentlichen Gebäude an die wachsenden Bedürfnisse einer zunehmenden Einwohnerschaft
- » Altersgruppenspezifische Erweiterung des Angebots an Kultur- und Freizeiteinrichtungen
- » Umsetzung des Entwicklungspotenzials im Einklang mit den Entsorgungsinfrastrukturen

D.2. Résultat attendu : La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).

D.2.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure un haut niveau de qualité écologique dans les projets de logements abordables (bâtiments et quartiers).

Faites au moins référence (a) aux critères écologiques appliqués, (b) à la qualité écologique des espaces verts et espaces publics existants et projetés, (c) aux initiatives de la commune en vue d'une qualité environnementale élevée (notamment en ce qui concerne le bruit et la qualité de l'air).

a) die angewendeten ökologischen Kriterien

Der Einsatz erneuerbarer Energien wird in der Gemeinde aktiv und konsequent umgesetzt; dies sowohl in den öffentlichen Gebäuden als auch in den gemeindeeigenen Wohnungen. Hierbei kommen Photovoltaik Anlagen, Geothermie, Pelletsheizungen usw. zum Einsatz.

Beim Bau öffentlicher Gebäude achtet die Gemeinde ebenfalls auf die Verwendung ökologischer Materialien wie z.B. durch die Umsetzung in Holzbauweise.

b) die ökologische Qualität bestehender und geplanter Grünflächen und öffentlicher Räume

Bei der Entwicklung und Gestaltung öffentlicher Grünflächen legt die Gemeinde Wert auf eine naturnahe Gestaltung mit heimischen Pflanzen. Einen weiteren Beitrag für ein besseres Mikroklima leistet die Gemeinde durch die Vorgabe im PAP QE, dass mindestens 50% der privaten Gärten begrünt und nicht versiegelt werden dürfen. Carports müssen mit einem Gründach ausgestattet sein, Stellplätze für Fahrzeuge müssen mit wasserdurchlässigen Materialien ausgeführt werden. In den Schéma Directeurs der PAP NQ sind naturnahe und als Erholungsfläche nutzbare Retentionsflächen vorgeschrieben.

c) die Initiativen der Gemeinde für eine hohe Umweltqualität

Es bestehen keine Probleme wegen Lärm oder Luftqualität, weshalb in dem Zusammenhang bisher keine Maßnahmen ergriffen wurden.

D.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les initiatives de la commune sont suffisantes pour assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.1.1.

a) die angewendeten ökologischen Kriterien

Die bisher angewendeten ökologischen Kriterien sollen bei den zukünftigen Um- und Neubau-Projekten der Gemeinde weiterhin zur Anwendung kommen. Bei der Sensibilisierung der Anwendung ökologischer Kriterien in privaten Projekten besteht Handlungsspielraum.

b) die ökologische Qualität bestehender und geplanter Grünflächen und öffentlicher Räume

Bezüglich der ökologischen Gestaltung der Freiräume innerhalb der bestehenden und der neu geplanten Wohngebiete / Quartiere hat die Gemeinde noch nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft und dementsprechend noch Handlungsmöglichkeiten. In allen zukünftigen Neubaugebieten soll der ökologische Planungsansatz gefördert werden. Bei privaten Projekten setzt die Gemeinde gezielt auf die Sensibilisierung der Bauträger. Schwieriger ist die Umsetzung dieser Kriterien bei bezahlbarem Wohnraum, da sie zu erhöhten Verkaufspreisen führen können.

c) die Initiativen der Gemeinde für eine hohe Umweltqualität

Es bestehen keine Probleme wegen Lärm oder Luftqualität, weshalb in diesem Zusammenhang keine Maßnahmen geplant sind.

D.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.2.1

- » Erfüllung der kommunalen Vorbildfunktion bei öffentlichen Projekten
- » Überprüfung und Aufwertung der ökologischen Qualität der Grünräume im Siedlungsbereich
- » Sensibilisierung und Beratung hinsichtlich der Umsetzung ökologischer Kriterien bei allen privaten Neubauprojekten
- » Aktivere Mitwirkung an der Gestaltung von Grün- und Freiflächen im Rahmen der Umsetzung von PAP NQ, auch wenn die Gemeinde nicht direkt beteiligt ist

D.3. Résultat attendu : La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

D.3.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence (a) à la mixité sociale, (b) à la mise en valeur de l'espace public dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (c) à l'encouragement de dynamiques sociales (p.ex. par la vie sociétariaire), (d) à la possibilité / à l'obligation d'aménager des locaux communs dans les maisons plurifamiliales et (e) à l'inclusion sociale et à l'accessibilité.

a) die soziale Mischung

Jede Ortschaft verfügt über einen Platz der für Feste und zum Begegnen genutzt wird. Häufig sind diese öffentlichen Räume an die Kulturzentren und/oder Spielplätze gekoppelt. Weiterhin herrscht in der Gemeinde ein reges Vereinsleben.

b) die Aufwertung des öffentlichen Raums in neuen und bestehenden Quartieren

Alle Gemeindestraßen sind als Zone 30 ausgewiesen. Ergänzend dazu will die Gemeinde die Zone 30 über die gesamten Ortschaften ausweiten und so die Aufenthaltsqualität und Sicherheit auch auf den CR Straßen verbessern. In dem Zusammenhang hat sie eine Anfrage beim zuständigen Ministerium gestellt.

Für Neubauquartiere ist die Gestaltung von attraktiv gestalteten Frei-/Grünflächen sowie Straßenräumen, die zum Aufenthalt einladen, sowie als Begegnungsraum genutzt werden können, in den *Schémas Directeurs* vorgeschrieben.

c) die Förderung von sozialer Dynamik

Die Gemeinde hat mehrere Schank-Concessionen gekauft, die die Vereine oder bei Festen genutzt werden können. In mehreren Kulturzentren sind Ausschänke/Cafés eingerichtet. Das Café in Gostingen wird so beispielsweise durch die Mitglieder des Musikvereins einmal wöchentlich betrieben.

d) die Möglichkeit/Verpflichtung zur Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen in Mehrfamilienhäusern

Gemeinschaftsräume in Mehrfamilienhäuser sind nicht verpflichtend und bei 4 Wohneinheiten pro Gebäude auch nicht notwendig.

e) die soziale Inklusion und Barrierefreiheit

Die Barrierefreiheit ist bei neuen Projekten Standard. Auch im Bestand wird möglichst der barrierefreie Zugang gewährleistet.

f) Nahversorgung

Es gibt einen Gastronomiebetrieb, eine ambulante Nahversorgung und in mehreren Bauernhöfen und einem Getränkeshändler werden Produkte direkt an die Verbraucher verkauft.

D.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures/instruments en place sont suffisants pour assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.3.1.

a) die soziale Mischung

Der Ausbau und die Aufwertung des Angebots an Freizeit- und Kultureinrichtungen (siehe D.1.) sowie die geplanten Bürgerbeteiligungen (siehe E.4.) sind ein wichtiger Beitrag zur Förderung der sozialen Mischung in der Gemeinde.

b) die Aufwertung des öffentlichen Raums in neuen und bestehenden Quartieren

Die öffentlichen Freiräume weisen noch Aufwertungspotenziale auf: sie sind teilweise zu klein, nicht auf alle Altersgruppen zugeschnitten oder könnten mit natürlicheren Materialien/Spielelementen ausgestattet werden.

c) die Förderung von sozialer Dynamik

Der Ausbau und die Aufwertung des Angebots an Freizeit- und Kultureinrichtungen (siehe D.1.) sowie die geplanten Bürgerbeteiligungen (siehe E.4.) sind ein wichtiger Beitrag zur Förderung der sozialen Dynamik in der Gemeinde.

d) die Möglichkeit/Verpflichtung zur Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen in Mehrfamilienhäusern

Eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen in Mehrfamilienhäusern ist nicht vorgesehen.

e) die soziale Inklusion und Barrierefreiheit

Die Barrierefreiheit ist bei neuen Projekten Standard. Auch im Bestand wird möglichst der barrierefreie Zugang gewährleistet.

f) Nahversorgung

Die Nahversorgung mit Produkten des täglichen Bedarfs kann in der Gemeinde nur teilweise abgedeckt werden. Die Gemeinde würde die Ansiedlung eines Nahversorgungsgeschäftes gerne fördern; auf Grund der fehlenden kritischen Masse wird jedoch ein mangelndes Interesse bei den Geschäftsbetreibern vermutet.

D.3.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.3.1.

- » Stärkung der Wohn-/Lebensqualität und des sozialen Zusammenhaltes durch Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung neuer öffentlichen Räume im Rahmen der Umsetzung von PAP NQ
- » Nutzungsanalyse und Aufwertung der bestehenden öffentlichen Räume wie Plätze und Spielplätze unter Beteiligung der unterschiedlichen Zielgruppen

D.4. Résultat attendu : La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.

D.4.1. État des lieux :

Décrivez dans quelle mesure la commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée dans les projets de construction publics et privés réalisés sur le territoire communal.

Faites au moins référence (a) à l'accompagnement de projets privés en vue de leur qualification (p.ex. plans directeurs, avis d'experts, conseil), (b) aux procédures d'attributions appliquées dans le cadre de la réalisation de projets communaux (p.ex. concours), (c) à la manière dont les processus de planification mis en place par la commune favorisent des projets à qualité élevée.

a) Die Begleitung von privaten Projekten, um diese zu qualifizieren

Für die Begleitung von PAPs/Baugenehmigungen/Verhandlungen privater Bauträger steht der *Service technique* der Gemeinde beratend zur Verfügung.

b) die angewendeten Vergabeverfahren bei der Umsetzung kommunaler Projekte

Bei größeren und bei öffentlichen Projekten greift die Gemeinde vor allem auf Planungsbüros (Architekten, technische Büros) zurück. Wettbewerbe oder vergleichbare Verfahren wurden bisher nicht durchgeführt.

c) die Art und Weise, wie die von der Gemeinde umgesetzten Planungsprozesse qualitativ hochwertige Projekte fördern

Mit dem im PAG definierten kommunalen Denkmalschutz leistet die Gemeinde einen weiteren Beitrag, um die ortsprägenden Gebäudeensembles, sowie den dörflichen Charakter und die städtebauliche Qualität innerhalb der Ortschaften zu erhalten

D.4.2. Évaluation par les responsables communaux :

Précisez à quel point l'approche de la commune en matière d'urbanisme est suffisante afin de garantir une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée, en tenant compte de votre réponse sous D.4.1.

a) Die Begleitung von privaten Projekten, um diese zu qualifizieren

Die Gemeinde hat mit dem kommunalen Denkmalschutz, der Beratung und Begleitung durch den *Service technique* und ihrer Vorgehensweise, bei Bedarf weitere Experten hinzuzuziehen, bisher gute Erfahrungen gemacht und möchte diese Praxis weiter fortführen.

b) die angewendeten Vergabeverfahren bei der Umsetzung kommunaler Projekte

Je nach Bedarf wird die Gemeinde bei größeren Projekten auf die Vergabe über Wettbewerbe zurückgreifen.

c) die Art und Weise, wie die von der Gemeinde umgesetzten Planungsprozesse qualitativ hochwertige Projekte fördern

Die Zusammenarbeit mit Architekten für die Realisierung der kommunalen Bauprojekte, sowie die Begleitung von PAG/PAP durch ein Planungsbüro funktionieren aktuell gut und ermöglichen es, qualitativ hochwertige Projekte in der Gemeinde zu realisieren.

D.4.3. Définition des objectifs communaux :

Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.4.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : la mise en valeur de l'espace public, la rénovation urbaine des quartiers existants, l'augmentation de la mixité des fonctions (notamment en ce qui concerne le commerce et les services de proximité), la réalisation de projets innovateurs.

- » Förderung der städtebaulichen, architektonischen und freiraumplanerischen Qualitäten bei PAP NQ Projekten durch die aktive Begleitung durch die Gemeinde (a)
- » Gezielte Aufwertung des öffentlichen Raumes im Bestand und bei Neuplanungen unter Berücksichtigung ökologischer Kriterien sowie Präferenzen der betroffenen Zielgruppen (c)

E. Communication, sensibilisation et participation citoyenne

E. La Commune met en place des **instruments de communication, de sensibilisation et de participation citoyenne** en faveur des objectifs du Pacte logement 2.0.

E.1. Résultat attendu : La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

E.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune communique activement aux sujets de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux ressources / capacités existantes au sein de l'administration communale (p.ex. responsable pour la communication et les relations publiques), (b) aux moyens de communication réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (c) des canaux / outils de communication régulière pouvant être utilisés pour une communication active en relation avec le PL 2.0 (p.ex. site internet, médias sociaux, ...).

a) vorhandene Ressourcen/Kapazitäten innerhalb der Gemeindeverwaltung

Die Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit wird durch das Sekretariat durchgeführt.

b) in der Vergangenheit verwendete Kommunikationsmittel

Kommuniziert wird über die üblichen Informationskanäle wie Webseite der Gemeinde, Facebook, Gemeindebote, Flyer usw.

c) Kanäle/Werkzeuge für die regelmäßige Kommunikation, die für die aktive Kommunikation in Bezug auf den PL 2.0 genutzt werden können

Die Webseite der Gemeinde weist noch keine Informationen zum Pacte Logement auf. Dieser Punkt soll in der Umsetzungsphase transparenter kommuniziert werden.

E.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisantes pour assurer une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.1.1.

a) vorhandene Ressourcen/Kapazitäten innerhalb der Gemeindeverwaltung

Derzeit besteht kein Bedarf einen gesonderten Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeitsbeauftragten einzustellen.

b) in der Vergangenheit verwendete Kommunikationsmittel

Die verwendeten Kommunikationsmittel funktionieren gut. Inhaltlich könnten die Medien noch optimiert werden.

c) Kanäle/Werkzeuge für die regelmäßige Kommunikation, die für die aktive Kommunikation in Bezug auf den PL 2.0 genutzt werden können

Informationen zum pacte logement und dem GLS müssten noch stärker kommuniziert werden.

E.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.1.1.

- » Ausbau der Kommunikation im Rahmen von städtebaulichen Projekten und des Pacte Logement (c)

E.2. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.

E.2.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour mobiliser des terrains à bâtir (Baulücken) et immeubles / logements inoccupés.

Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.

a) die bestehenden Kommunikationsmittel

Im Zusammenhang mit der Mobilisierung von Bauland informiert und berät die Gemeinde bisher nur auf Nachfrage der Eigentümer/Bauträger. Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Mobilisierung von Bauland werden durch das Personal des Service Technique auf Nachfrage interessierter Eigentümer mündlich kommuniziert.

Leerstehende Gebäude sind nach Wissen der Gemeindeverwaltung kaum vorhanden, resp. für alle direkt bewohnbare leerstehende Wohngebäude liegt bereits ein Projekt vor.

b) das Beratungs- und Unterstützungsangebot auf Ebene der Gemeindeverwaltung

Die Beratungs- und Begleitungsangebote durch den Service Technique im Rahmen von privaten Projekten erfolgt derzeit vorwiegend auf Nachfrage der Eigentümer oder Bauträger. Je nach Projekt greift die Gemeinde auch auf externe Experten für die Beratung zurück.

c) die direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer

Eine Sensibilisierung hinsichtlich der Mobilisierung der Baulandreserven erfolgt noch nicht gezielt. Bisher ist die Gemeinde erst punktuell auf die Eigentümer aktiv zugegangen, dies bei konkreten Projekten oder Kaufabsichten durch die Gemeinde. Der Kontakt mit den betroffenen Eigentümern wird durch den Schöffenrat hergestellt.

E.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés, en tenant compte de votre réponse sous E.2.1.

a) die bestehenden Kommunikationsmittel

Die Gemeinde Flaxweiler möchte auch in Zukunft vor allem über direkte Ansprache mit den Eigentümern kommunizieren.

b) das Beratungs- und Unterstützungsangebot auf Ebene der Gemeindeverwaltung

Zukünftig wäre es aber auch sinnvoll Eigentümer von Potenzialflächen breiter und gezielter direkt anzusprechen und über Entwicklungsmöglichkeiten zu informieren.

c) die direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer

Die direkte Ansprache der Eigentümer soll strategischer angegangen und in die Mobilisierungsstrategie integriert werden. Die Information hinsichtlich der möglichen Hilfestellungen durch die Gemeinde, soll die Eigentümer motivieren ihre Baulandreserven zu entwickeln.

E.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'améliorer / mettre en valeur l'information et l'offre de conseil envers les propriétaires privés en vue d'une mobilisation de terrains à bâtir et d'immeubles inoccupés.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.2.1.

- » Unterstützung und Begleitung privater Eigentümer bei der Motivierung, Planung und Umsetzung von PAP NQ Flächen
- » Proaktive Ansprache der Eigentümer von Flächen und Baulücken und in Gangsetzen eines lösungsorientierten Prozesses

E.3. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.

E.3.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour communiquer activement par rapport à l'offre de gestion locative sociale dans votre commune.

Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.

a) die bestehenden Kommunikationsmittel

Die Gemeinde kommuniziert derzeit noch nicht zum Angebot im Rahmen der *Gestion locative sociale*. Hinsichtlich der GLS bestehen demnach keine Kommunikationsmittel innerhalb des Beratungs- und Unterstützungsangebots der Gemeindeverwaltung.

b) das Beratungs- und Unterstützungsangebot auf Ebene der Gemeindeverwaltung

siehe a)

c) die direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer

Es erfolgt auch keine Information auf direktem Weg. Das Potenzial der Wohnungen, die über GLS vermietet werden könnten, wird jedoch als sehr klein eingeschätzt, da es kaum direkt bewohnbare leerstehende Wohnungen in der Gemeinde gibt.

E.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec l'utilisation de l'offre de la gestion locative sociale, en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

a) die bestehenden Kommunikationsmittel

Die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema der *Gestion Locative Sociale* (GLS) soll in Zukunft ausgebaut werden. Die Gemeinde will den Einwohnern das Angebot der GLS und die diesbezüglichen notwendigen Informationen in einem nächsten Schritt umfangreicher kommunizieren z.B. über Flyer, personalisierter Brief, Informationsversammlung, direkte Ansprache,

b) das Beratungs- und Unterstützungsangebot auf Ebene der Gemeindeverwaltung

siehe a)

c) die direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer

siehe a)

E.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la promotion de l'offre de gestion locative sociale.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.3.1.

- » Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich der Vermittlung/Kommunikation des Angebotes der Gestion Locative Sociale (GLS) (a, b)

E.4. Résultat attendu : La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal

E.4.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune réalise des étapes de participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux mesures de participation citoyenne réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (b) aux activités des commissions consultatives en matière d'aménagement communal, de l'environnement et du Pacte Climat.

a) die in der Vergangenheit durchgeführten Bürgerbeteiligungsmaßnahmen

Eine Bürgerbeteiligung mit Befragungen oder Workshops gab es bisher noch nicht.

b) die Aktivitäten der beratenden Kommissionen für kommunale Planung, Umwelt und den Klimapakt

Die Bürgerbeteiligung im Rahmen von kommunalen Planungen erfolgte bisher vor allem über die Teilnahme der beratenden kommunalen Kommissionen. Teilweise ist es schwierig genügend Interessenten in der Bevölkerung zu finden, die in den beratenden Kommissionen mitarbeiten wollen.

E.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la l'approche de la commune en matière de participation citoyenne est suffisante pour garantir une participation citoyenne appropriée dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

a) die in der Vergangenheit durchgeführten Bürgerbeteiligungsmaßnahmen

Bei der Vergrößerung des Spielplatzes in Oberdonven will die Gemeinde den Weg über eine Partizipation der Einwohner erproben. Die Begleitung der Bürgerbeteiligung erfolgt durch ein Planungsbüro.

b) die Aktivitäten der beratenden Kommissionen für kommunale Planung, Umwelt und den Klimapakt

Bei der Umgestaltung der beiden Fußballplätze in Beyren und Flaxweiler, sowie dem Bolzplatz in Oberdonven wird die beratende Kommission für Jugend-Sport und Freizeit die Planungsarbeit der Gemeinde intensiv begleiten.

E.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la participation citoyenne dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

Faites au moins référence (a) à des mesures pour la participation citoyenne réalisées dans le cadre de projets communaux, (b) l'instauration d'une commission consultative dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

- » Ausbau der Bürgerbeteiligung im Rahmen von öffentlichen Projekten

Partie administrative	
Logement	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la réalisation de projets de logements abordables ?	NON
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de réalisation de projets de logements abordables au sein de l'administration communale ?	
Qui assure la fonction du Conseiller logement dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0 ?	Wahl Corinne
Aménagement communal	
Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de l'aménagement communal au sein de l'administration communale ?	Wahl Corinne
Communication	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la communication et les relations publiques ?	NON
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal pour la communication en relation avec le Pacte logement 2.0 ?	

1. Champs d'action	
1	Bezahlbaren Wohnraum im Bestand schaffen
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren durch Umbau- und Renovierungsprojekte mehrere bezahlbare kommunale Mietwohnungen im Bestand realisiert und möchte auf Basis der gesammelten Erfahrungen die Schaffung von zusätzlichen Wohnungen im Bestand fortführen.</p> <p>Auf Basis einer Analyse des Bestands ungenutzter Gebäude bzw. eines Nachverdichtungspotenzials sollen Gebäude/Flächen ermittelt werden, die potenziell für bezahlbaren Wohnungsbau genutzt werden könnten. Für den Kauf zusätzlicher Immobilien (Vorfinanzierung) benötigt die Gemeinde jedoch ein zusätzliches Budget.</p> <p>Mit der zunehmenden Anzahl gemeindeeigener Wohnungen muss eine neue Lösung für die Verwaltung und Betreuung der kommunalen Wohneinheiten gefunden werden, um die Gemeinde zu entlasten. Die Gemeinde befürwortet eine Auslagerung der Verwaltungs- und Instandhaltungsarbeiten an eine externe Verwaltung (AIS, interkommunale, Regionale Lösung, ...).</p> <p>Dieses Handlungsfeld umfasst die fachliche Begleitung von Wohnungsbauprojekten, die Entwicklung gemeindeeigener Wohnbauflächen, den Umbau bzw. die Sanierung bestehender Bausubstanz, den Ankauf von Flächen und Gebäuden, sowie die Verwaltung und soziale Betreuung kommunaler Wohneinheiten.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.
A.3	La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Wahl Corinne

1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Erweiterung des Bestands an kommunalen Wohnungen - ab sofort	
Analyse des Nachverdichtungspotenzials und leerstehender Wohnungen im Bestand - ab sofort	
Erarbeitung einer Strategie zur Auslagerung der Verwaltung und Instandhaltung der	

gemeindeeigenen Wohnungen - ab sofort

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation	
	1	X	2		3		
Fertigstellung von zwei Gemeindewohnungen	1	X	2		3	6A rue Buurg L-5425 Flaxweiler Gostingen Luxembourg	
Realisierung einer Wohngemeinschaft für Jugendliche und junge Berufstätige in Niederdonven	1	X	2		3	28 rue des Romains L-5433 Flaxweiler Niederdonven Luxembourg	
Analyse des Nachverdichtungspotenzials und eventueller leerstehender Wohnungen im Bestand	1		2		3	X	
Aktive Ansprache und Information von Eigentümern	1		2		3	X	
Umsetzung einer neuen Struktur zur Verwaltung / Betreuung der Wohnungen	1		2		3	X	

1. Champs d'action	
2	Baulandmobilisierung (PAP NQ)
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Zur Mobilisierung des Flächenpotenzials ist die Gemeinde in der Vergangenheit bereits mehrmals aktiv vorgegangen. Für die Gewährleistung einer kohärenten Siedlungsentwicklung hat sie Plan Directeur (Gesamtkonzepte) auf mehreren Entwicklungsflächen erstellen lassen und städtebauliche Hilfestellung in den Entwurfsphasen der PAP geleistet. Die PAP-Projekte wurden jedoch in einigen Fällen nicht weitergeführt, da die Eigentümer sich nicht einigen konnten.</p> <p>Die Gemeinde möchte die Mobilisierung der privaten Baulandreserven auf Basis einer spezifischen Untersuchung des Baulandpotenzials vorantreiben, dies im Rahmen der Möglichkeiten der Kläranlagensituation. Ziel ist es herauszufinden, welche PAP NQ sie selbst angehen bzw. initiieren kann.</p> <p>Die Eigentümer sollen noch gezielter angesprochen und über die Nutzungsmöglichkeiten der Baulandreserven informiert werden. Es gilt Alternativen und Lösungen für vorhandene Entwicklungsblockaden zu finden und die Eigentümer bei der Entwicklung der Flächen zu begleiten.</p> <p>Das Aufstellen und Durchführung eines Mobilisierungsprogramms, die Begleitung durch den Service Technique und die Beratung durch externe Experten sollen sicherstellen, dass die Mobilisierung von Baulandreserven angekurbelt wird, dies unter Einhalten hoher städtebaulicher und architektonischer Qualitätsvorgaben.</p> <p>Dieses Handlungsfeld umfasst die Durchführung eines Mobilisierungsprogramms, sowie die fachliche Begleitung und Motivation der Projektentwickler.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.
A.3	La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.
A.4	La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.
B.2	La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
E.1	La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte Logement 2.0.
E.2	La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Wahl Corinne

1.4 Prochaines étapes

Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.

Analyse der Potenzialflächen, der Eigentumsverhältnisse und Definition von Prioritäten - ab sofort

Aktive Ansprache und Information der Eigentümer von PAP NQ Flächen - nach Abschluss der Analysen

Begleitung der Eigentümer bei der Erstellung von PAP NQ und/oder Initiieren von PAPs und Umlegungsverfahren

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Aufstellen eines Mobilisierungsprogramms	1	2	3		X	
Aufstellen eines Katalogs von Grundstücken, die für einen Ankauf von Interesse sind (direkte Ansprache oder Vorkaufsrecht)	1	2	3		X	

1. Champs d'action	
3	Modernisierung und Ausbau der öffentlichen Einrichtungen
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde plant mehrere öffentliche Einrichtungen in den kommenden Jahren zu erweitern und zu modernisieren. Die interkommunale Schule „Billek“ in Dreiborn soll eine gemeindeeigene Crèche sowie Klassensäle für den Précoce erhalten. Die Gemeindeverwaltung in Flaxweiler bietet nicht mehr genügend Platz und soll vergrößert werden. Auch das Gemeindeatelier in Gostingen soll vergrößert und erneuert werden. In Oberdonven soll ein neues Zentrum für Kultur und Sport, sowie für den CGDIS gebaut werden.</p> <p>Darüber hinaus soll das Kulturzentrum in Niederdonven modernisiert, sowie das Angebot an öffentlichen Freizeiteinrichtungen erweitert werden. In dem Kontext sollen auf drei verschiedenen Standorten neue Angebote geschaffen werden. Die Bedürfnisse der Bevölkerung hinsichtlich der Angebote sollen über eine Bürgerbeteiligung erhoben und in die Projekte mit einfließen. Dieses Handlungsfeld umfasst den Ausbau der Schul- und Betreuungseinrichtungen, den Ausbau der Gebäulichkeiten der Gemeindeverwaltung, die Erweiterung und Modernisierung der Kultureinrichtungen, die Erweiterung des Angebotes an Sport- und Freizeiteinrichtungen, sowie die Optimierung weiterer öffentlicher Einrichtungen.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Wahl Corinne

1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Planung zur Vergrößerung der Gemeindeverwaltung und des Gemeindeateliers - in Ausarbeitung	
Planung zur Erweiterung der Schul- und Betreuungseinrichtungen - in Ausarbeitung	
Planung eines Zentrums für Kultur- und Sport, sowie für den CGDIS in Oberdonven - in Ausarbeitung	
Optimierung der Freizeit-, Sport und Kultureinrichtungen - ab sofort	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	X	2		3	
Vergrößerung der Gemeindeverwaltung	1	X	2		3	2 rue Héicht L-6926 Flaxweiler Flaxweiler Luxembourg
Erneuerung und Vergrößerung des Gemeindeateliers	1	X	2		3	32 rue du Relais L-5424 Flaxweiler Gostingen Luxembourg
Erweiterung der Schule und Bau einer gemeindeeigenen Crèche	1	X	2		3	L- Luxembourg
Modernisierung des Kulturzentrums	1	X	2		3	28 rue des Romains L-5433 Flaxweiler Niederdonven Luxembourg
Neues Kultur- und Sportzentrum und CGDIS	1	X	2		3	rue Brill L-Flaxweiler Oberdonven Luxembourg
Umnutzung des Fußballplatzes	1		2	X	3	rue de l'Eglise L-Flaxweiler Beyren Luxembourg
Umnutzung des Fußballplatzes	1		2	X	3	rue Behnert L-Flaxweiler Flaxweiler Luxembourg
Vergrößerung eines Spielplatzes	1		2	X	3	am Wues L-Flaxweiler Oberdonven Luxembourg

1. Champs d'action	
4	Aufwertung der Wohnumfeldgestaltung
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Der Einsatz erneuerbarer Energien und ökologischer Materialien, sowie die naturnahe Gestaltung öffentlicher Grünflächen sind alles Punkte, mit denen die Gemeinde Flaxweiler das Wohnumfeld kontinuierlich verbessert und aufwertet. Darüber hinaus sollen Verbesserungen in den Bereichen Sicherheit, soziale Aspekte, Barrierefreiheit, Inwertsetzung des kulturellen Erbes usw. ebenfalls in die Gestaltung des Wohnumfeldes miteinfließen.</p> <p>Der Einsatz erneuerbarer Energien wird in der Gemeinde aktiv und konsequent umgesetzt; dies sowohl in den öffentlichen Gebäuden als auch in den gemeindeeigenen Wohnungen. Beim Bau öffentlicher Gebäude achtet die Gemeinde ebenfalls auf die Verwendung ökologischer Materialien. Diese beiden Ansätze will die Gemeinde weiterverfolgen und auch private Bauherren zu mehr Klimaschutz motivieren.</p> <p>Bei der Entwicklung und Gestaltung öffentlicher Grünflächen legt die Gemeinde Wert auf eine naturnahe Gestaltung mit heimischen Pflanzen. Verschiedene Freiflächen weisen jedoch noch gewisse Optimierungspotenziale auf. Deshalb soll die ökologische Qualität der öffentlichen Freiräume überprüft und aufgewertet werden. In allen zukünftigen Neubaugebieten soll der ökologische Planungsansatz durch eine gezielte Sensibilisierung und Beratung gefördert werden.</p> <p>Dieses Handlungsfeld umfasst die Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien und ökologischer Baumaterialien, die Aufwertung öffentlicher Grünstrukturen, die Beratung und Sensibilisierung hinsichtlich der ökologischen Gestaltung privater Freiflächen, die Sicherheit und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, sowie alle Aspekte die zur Aufwertung des Wohnumfeldes beitragen.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Wahl Corinne

1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Konsequenter Einsatz erneuerbarer Energien, sowie ökologischer Materialien im Rahmen der geplanten Um-/Neubauten der öffentlichen Gebäude - ab sofort	
Überprüfung und Aufwertung der ökologischen Qualität der öffentlichen Grün- und Freiflächen - ab sofort, auf Basis des sich in Ausarbeitung befindlichen Inventars der öffentlichen Freiflächen im Rahmen des Naturpakts	
Sensibilisierung und Beratung hinsichtlich des ökologischen Planungsansatzes bei allen	

zukünftigen Neubaugebieten (PAP NQ) sowie privaten Neubauprojekten - ab sofort, in Zusammenarbeit mit der biologischen Station des SIAS

Kontinuierliche Aufwertung des öffentlichen Raumes - ab sofort

1.5 Liste des projets potentiels
Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure						Localisation
Einsatz erneuerbarer Energien, sowie ökologischer Materialien im Rahmen der geplanten Um-/Neubauten der öffentlichen Gebäude	1	x	2		3		L-Flaxweiler Gostingen Luxembourg Gemeindeatelier
Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Sicherheit auch auf den CR Straßen durch Ausweitung der Zone 30 über die gesamten Ortschaften	1		2	x	3		
Analyse der ökologischen Qualität der öffentlichen Grün- und Freiflächen	1		2		3	x	

1. Champs d'action	
5	Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde erfolgt derzeit über die üblichen Informations-kanäle wie Webseite der Gemeinde, Facebook, Gemeindebote usw. Diese Bemühungen sollen im Rahmen des Pacte Logement intensiviert werden und um relevante Themen wie z.B. Wohnraumschaffung, städtebauliche Projekte und die Gestion locative sociale ergänzt werden.</p> <p>Zwecks Mobilisierung von Bauland soll die direkte Ansprache der Eigentümer strategischer angegangen werden. So soll die Information hinsichtlich der möglichen Hilfestellungen durch die Gemeinde, die visierten Eigentümer motivieren ihre Baulandreserven zu entwickeln. (siehe hierzu Handlungsfeld 2)</p> <p>Die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Planung öffentlicher Projekte hat sich in der Vergangenheit vor allem auf die beratenden Kommissionen beschränkt. In Zukunft soll die Bürgerbeteiligung ausgeweitet werden und zunächst in spezifischen Projekten, erprobt werden.</p> <p>Dieses Handlungsfeld umfasst die Intensivierung der Informationsarbeit, das Bewerben der GLS und die Bürgerbeteiligung im Rahmen von konkreten Projekten.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
E.1	La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte Logement 2.0.
E.2	La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Wahl Corinne

1.4 Prochaines étapes		
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
Intensivierung der Informationsarbeit - ab Anfang 2023		
Informationsarbeit zu relevanten Themen - ab Anfang 2023		
Bürgerbeteiligungen im Rahmen der Optimierung der Freizeit-, Sport und Kultureinrichtungen - ab sofort		
1.5 Liste des projets potentiels		
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

Informationskampagne zum pacte logement und der Initiativen der Gemeinde im Bereich Wohnungsbau	1		2		3	X	
Informationskampagne zum Bewerben der GLS	1		2		3	X	
Bürgerbeteiligungen im Rahmen der Optimierung der Freizeit-, Sport und Kultureinrichtungen	1		2		3	X	